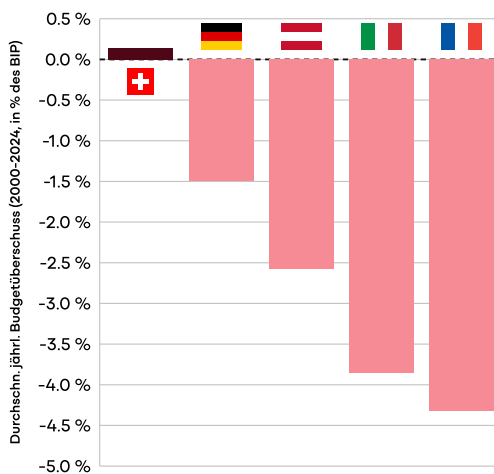


Staatsbudget Nachbarsstaaten

EINFACH

Schuldenbremse? Die Schweiz hat seit 2000 einen durchschnittlichen jährlichen Budgetüberschuss von 0.1 % des BIP.

FORTGESCHRITTEN


Staatshaushalt (Einnahmen–Ausgaben)

2000–2024*, jährl. Nettodurchschnitt in % des BIP

	CH	+0.1 %
	DE	-1.5 %
	AT	-2.6 %
	IT	-3.9 %
	FR	-4.3 %

*Durchschnitt, um langfristigen Trend darzustellen

**Schweizer Staatseinnahmen
decken Ausgaben, in
den Nachbarländern nicht**

SUPERNERD

Im Zeitraum 2000–2024 erzielte die Schweiz einen durchschnittlichen jährlichen Budgetüberschuss von 0.1%. Seit der Einführung der Schweizer Schuldenbremse im Jahr 2003 hat sich der jährliche Budgetüberschuss von -0.88% auf +0.22% verbessert.

Der Budgetüberschuss (Netto-Staatsausgaben) wird als Differenz der Einnahmen und der Ausgaben berechnet. Um jährliche Budgetschwankungen (wie z.B. durch Corona) zu minimieren, wurde der Durchschnitt des Budgetüberschusses/-defizits seit 2000, anstelle einer einzelnen jährlichen Beobachtung, verwendet.

Die Nachbarn erzielten über den gleichen Zeitraum im Gegensatz zur Schweiz ein durchschnittliches Budgetdefizit; von -1.5% (Deutschland), -2.6% (Österreich), -3.9% (Italien) und -4.3% (Frankreich). Italien und Frankreich verletzen somit während den meisten Jahren die EU-Konvergenzkriterien deutlich, welche das maximale jährliche Budgetdefizit auf 3% des BIP beschränken.

Hinweise

Für die Berechnung des jährlichen Budgets vor der Schuldenbremse wurde der Durchschnitt des Zeitraumes von 1983 (Messbeginn der IMF Datenserie für die Schweiz) bis 2002 berücksichtigt. Für den Wert nach der Einführung der Schuldenbremse wurde der Zeitraum von 2003–2024 analysiert.